

MANNHEIMER MORGEN

PURE DOMINANZ

Slowene Domen Prevc gewinnt das Neujahrsspringen ► Sport



HEUTE IM E-PAPER

Rätselmagazin „MM-Rätselzeit“ mit 20 Seiten Denksport



FEUER-TRAGÖDIE AM JAHRESWECHSEL

Im Schweizer Crans-Montana sterben etwa 40 Menschen in einer Kellerbar ► Aus aller Welt

FREITAG, 2. JANUAR 2026 · NR. 1

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

D 4624 · PREIS: 3,40 €

DAS WETTER



Freitag
4/1° C



Samstag
2/1° C



Sonntag
2/2° C

Schneeschauer erwartet

Örtlich Schneeregen

Überwiegend stark bewölkt



Rund um den Wasserturm heißen die Mannheimer das neue Jahr 2026 mit Feuerwerk willkommen.

BILD: CHRISTOPH BLÜTHNER



Prost Neujahr! Impressionen kurz nach Mitternacht auf der Nibelungenbrücke in Worms.

BILD: BERO NIX/JULIAN LÖSCH



Beim Silvesterlauf der TG Biblis herrscht ausgelassene Stimmung trotz der frostigen Temperaturen.

BILD: CHRISTINE DIRIGO



Gäste der Townhall-Party genießen außerhalb der Verbotszone in Viernheim das Feuerwerk, die Einsatzkräfte stehen bereit.

BILD: OTHMAR PIETSCH

Die Region begrüßt das neue Jahr 2026

Mannheim/Rhein-Neckar/Berlin/Crans-Montana. Tausende Menschen in der Region haben in der Nacht zum 1. Januar friedlich gefeiert und das neue Jahr 2026 begrüßt. Zu den angesagtesten Hotspots, um das Feuerwerk zu genießen, zählte der Platz rund um den Mannheimer Wasserturm. Vor allem Gruppen, Familien und Paare hatten sich dort versammelt, um ins neue Jahr hineinzufeiern. Auch deutschlandweit gab es viele große Feste, die größten öffentlichen Partys unter freiem Himmel am Brandenburger Tor in Berlin, in Hamburg am Hafen und in der Münchner Innenstadt.

Allerdings gab es auch Tote und Verletzte durch Pyrotechnik, Angriffe auf Einsatzkräfte und zahlreiche Brände. Mindestens zwei Menschen starben in Deutschland während einer Silvesterparty durch selbstgebaute Böller. Vielerorts waren Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst im Großeinsatz.

Die Feuerwehr Mannheim war in der Silvesternacht stärker gefordert als in den Vorjahren. Die Einsatzkräfte rückten zwischen Mitter-

nacht und 2.30 Uhr zu insgesamt 40 Einsätzen aus, der Rettungsdienst wurde zu 31 Einsätzen gerufen.

Im Stadtgebiet Ludwigshafen wurden in der Silvesternacht insgesamt 41 Einsätze der Feuerwehr gezählt. Die Zahl der Verletzten durch Pyrotechnik, die in die BG Unfallklinik in Oggersheim behandelt werden mussten, war diesen Jahreswechsel etwas geringer als im Vorjahr. Ein vierjähriges Kind war unter den 20 Patienten mit Böllerverletzungen.

Tragisches Unglück in der Schweiz

Im Schweizer Skiorort Crans-Montana kam es zu einem besonders tragischen Unglück. Bei einem Brand und einer anschließenden Explosion während einer Silvesterparty kamen rund 40 Menschen ums Leben, etwa 115 weitere wurden verletzt.

dpa/pur/jei/cap

► Kommentar Politik, Berichte
Politik, Mannheim, Metropolregion, Aus aller Welt



Roni Yildiz wird als erstes Mannheimer Baby des Jahres 2026 in der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) geboren.

BILD: VALERIE GERARDS



Seit vielen Jahren rücken nach der großen Böllerei in Mannheim Ahmadiyya-Muslime mit Besen und Mülltüten aus.

BILD: CHRISTOPH BLÜTHNER



„Happy New Year“ steht auf den Prinzessinnenkronen von Martha, Emily und Carolina in Schwetzingen.

BILD: RITA WEIS



Und noch eine Szene aus Mannheim, die zeigt, wie junge Männer spektakuläres Feuerwerk zünden.

BILD: CHRISTOPH BLÜTHNER